

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **15 (1935-1936)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNG

Friedrich Engels, Militärpolitische Schriften. Als Band I der »Militärpolitischen Schriften« haben die deutschen Kommunisten kurz vor Hitlers Machtantritt die militärpolitischen Aufsätze und Broschüren Friedrich Engels' neu herausgegeben. Es ist allerdings sofort beizufügen, daß die Herausgabe, die K. Schmidt besorgt hat, bei weitem keine vollständige ist und daß die Kürzung manche Stellen betroffen hat, die den Kommunisten schlecht ins Konzept gepaßt haben, aber die nichtsdestoweniger auch heute noch größtes Interesse hätten beanspruchen dürfen. Trotz diesem Mangel und trotz der polemisch ausfälligen Kommentierung liest man diese Arbeiten Friedrich Engels' heute mit Gewinn. Die Quellenhinweise, z. B. auf die

»Neue Zeit« und andere Veröffentlichungen, die auch in der Schweiz noch erreichbar sind, ermöglichen es einem, auf die ursprünglichen Veröffentlichungen zurückzugreifen. Genossen, die sich mit dem Studium des Wehrproblems befassen und gerade auch begierig sind, einiges über die Stellungnahme von Friedrich Engels und Karl Marx zu erfahren, seien auf diese Veröffentlichungen aufmerksam gemacht.

In diesem Zusammenhang mag weiter auf eine sehr wertvolle Arbeit verwiesen sein, die Emil Franzel im August 1935 in der von Otto Bauer geleiteten internationalen Revue »Der Kampf« unter dem Titel »Der General Engels« veröffentlicht hat.
Ernst Nobs.

Inhaltsverzeichnis des 15. Jahrganges

1. Arbeiterbewegung.

	Seite
Der rote Wahlsieg in Basel. Von Friedrich Schneider	7
Reorganisation der Arbeiterbewegung. Von Dr. Emil J. Walter	19
Gestaltung der Produktion und der Leitung der Betriebe. Von Kurt Düby	71
Sozialistische Boden- und Wohnungspolitik. Von Jakob Peter	75
Zur Lage in Amerika. Von B. Ch. Vladeck	109
Weshalb siegte die dänische Sozialdemokratie? Von Karl Ehrlich	150
Ursachen des Stillstandes. Von Dr. Emil J. Walter	171
Sozialistische Selbstkritik. Von ***	174
Jugend — Beruf — und wir. Von Ferd. Böhny	219
Junge und Alte. Von Ernst Nobs	224
Zur Aktion der Partei. Von Ernst Reinhard	233
Genf — Die Sozialisten an der Macht. Von Léon Nicole	238
Bildung ist Macht. Von Jakob Bühler	251
Noch einmal Vertagung des Weltkrieges? Von Paul Wanner	265
Gesinnung und Wirtschaft. Von Dr. Arthur Schmid	271
Französische Einheitsbewegung 1935. Von Scheffler	281
Kollektive Unsicherheit. Von Hans Gertsch	305
Jugend und Partei. Von Rudolf Bertschi	323
Der Parteitag der Wehrkräfte. Von Ernst Nobs	337
Frankreichs Herrscher. Von Scheffler	359
Ein Arbeitsloser schreibt den Mitgliedschaftsvorständen. Von ***	365
Partei und Wehrfrage. Von Ernst Nobs	369
Der Weg der Sozialdemokratie. Von Hans Oprecht	401
Maxim Gorki. Von Theodor Plivier	408
Was ist sozialistische Kultur. Von Valentin Gitermann	409
Die französische Streikbewegung. Von Paul Scheffler	415
Kampf der wachsenden Kriegsgefahr. Von Paul Wanner	421

2. Theorie und Geschichte des Sozialismus.

	Seite
Zur Geschichte der schweizerischen Arbeiterbewegung. Von Dr. Otto Lang	31
Marxismus und Materialismus Von G. Rudolph	34
Differenzen unter deutschen Emigranten im Vormärz. Von L. Stewart	228
Praktischer Sozialismus von heute und morgen. Von Dr. Alfred Kleinberg	262
Louis Blanc und die Niederlage des französischen Proletariats 1848. Von Valentin Gitermann	320
Die Eigentumslehre des hl. Thomas von Aquino und der Sozialismus. Von G. Rudolph	329
Die neue Verfassung der Sowjetunion. Von Valentin Gitermann	374
Zwischen zwei Weltkriegen. Von Dr. Emil J. Walter	390

3. Schweizerische Politik.

Preßfreiheit oder Lügef়reiheit? Von Dr. Ludwig Frank	15
Vor den Wahlen. Von Robert Grimm	49
Ein Sieg der Demokratie. Von Dr. Arthur Schmid	54
Das Ergebnis der Nationalratswahlen. Von Ernst Nobs	89
Nach den Wahlen. Von Robert Grimm	95
Die die Schweiz regieren! Von Dr. Hans Oprecht	98
Voraussetzungen des Wahlerfolges. Von Dr. Arthur Schmid	121
Die Nationalratswahlen im Lichte der Zahlen. Von A. Sch.	166
Die Theoretiker des Bundesrates. Von Alfred Hunziker	201
Vollmachten wozu? Von Alfred Hunziker	347
Asylrecht in Gefahr! Von Commentator	382
Falsch gelagerte Steuerlast. Von ***	395

4. Wirtschaft und Krise.

Warum Plan der Arbeit? Von Dr. Fritz Giovanoli	40
Kontrolle der Kartelle und Trusts. Von Bruno Grimm	61
Sozialisierung und Planwirtschaft. Von Dr. A. Gmür	83
Eine Ursache des Rückganges unserer Ausfuhr. Von Heinrich Ritter . .	107
Schweizerische Wirtschaftsperspektiven. Von Hans Gertsch	131
Migros-Duttweilers Werdegang. Von Friedrich Heeb	137
Keine Abwertung — aber was denn sonst? Von Dr. Eugen Steinemann	161
Organisierung des Kredits als öffentlicher Dienst. Von Spectator . . .	186
Der Kampf um die Sanierung der Bundesfinanzen. Von Friedrich Schneider	193
Teure Krisenpolitik. Von Dr. Eugen Steinemann	214
Ist die Schrumpfung des Inlandmarktes unvermeidlich? Von Dr. Eugen Steinemann	244
Zehn Jahre gemeinwirtschaftliche Tätigkeit. Von Hans Rudin	254
Zur Krise im Baugewerbe. Von Ernst Reinhard	311
Arbeitsbeschaffung durch technische Forschung. Von Dr. Emil J. Walter	317
Um die Arbeitsbeschaffung. Von Dr. Paul Meierhans	343

5. Frontismus und Reaktion.

Von Carl Ludwig von Haller zu Gonzague de Reynold — Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der politischen Reaktion. Von Ernst Nobs	1
Wiedersehen mit Italien. Von Antonio Antonini	22
Eine Krise des Faschismus? Von Dr. Hermann Paul	154
Autoritäre oder demokratische Gesinnung. Von Dr. Arthur Schmid . .	209
Nach zwei Jahren. Von Kurt Müller	276
Parteispitzel und Provokateure in der Schweiz. Von Styx	294
Nationalsozialistische Erziehungslehre. Von Alfred Bühlmann	326
Das Faustrecht des Dritten Reiches. Von Rudolf Bertschi	352

6. Verschiedenes.

Rousseau als politischer Denker. Von Valentin Gitermann	113
Amerikanische Ansichtspostkarte. Von Paul Mattick	178
Amerika vor der Präsidentenwahl. Von Paul Mattick	287
Japan als Schüler und Lehrer des Abendlandes. Von Heinz Hübner	428

Autorenregister

	Seite
Antonini Antonio	22
Bertschi Rudolf	323, 352
Böhny Ferdinand	219
Bolz Robert	404
Bühlmann Alfred	326
Bührer Jakob	251
Commentator	382
Düby Kurt	71
Ehrlich Karl	150
Frank Ludwig, Dr.	15
Gertsch Hans	131, 305
Giovanoli Fritz, Dr.	40
Gitermann Valentin	113, 320, 374, 409
Gmür H., Dr.	83
Grimm Bruno	61
Grimm Robert	49, 95
Heeb Friedrich	137
Heinz Hübner	428
Hunziker Alfred	201, 347
Kleinberg Alfred, Dr.	262
Lang Otto, Dr.	31
Mattick Paul	178, 287
Meierhans Paul, Dr.	343
Müller Kurt	276
Nicole Léon	238
Nobs Ernst	1, 89, 224, 337, 369
Oprecht Hans	98, 401
Paul Hermann, Dr.	154
Peter Jakob	75
Plivier Theodor	408
Reinhard Ernst	233, 311
Ritter Heinrich	107
Rudin Hans	254
Rudolph G.	34, 329
Spectator	186
Scheffler Paul	281, 359, 415
Schmid Arthur, Dr.	54, 121, 209, 271
Schneider Friedrich	7, 193
Sch. A.	166
Stewart L.	228
Steinemann Eugen, Dr.	161, 214, 244
Styx	294
Vladeck Ch. B.	109
Walter Emil J., Dr.	19, 171, 317, 390
Wanner Paul	265, 421